

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 77 (1959)
Heft: 36

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tung der Dachkonstruktionen und Binder, wie auch der Brückenbau zur Behandlung. Knappe Hinweise finden sich ferner über die Konstruktion von Kragwerken, Türmen, Kuppeln und Gerüsten. Kurze, ergänzende Bemerkungen über Abbund und Montage, Kalkulation und Abrechnung runden die Uebersicht ab. Die im wesentlichen als Lehrbuch konzipierte Darstellung bietet über Grundsätze hinaus zahlreiche Rechnungs- und Konstruktionsbeispiele, die es dem Absolventen technischer Mittel- und Hochschulen ermöglichen, sich auf anschauliche Weise in die vielspältige, oft mehr von konstruktiven Einzelheiten aus zu beherrschende Holzkonstruktion einzuleben. Das Werk lehnt sich eng an die einschlägigen DIN-Normen an.

H. Kühne, dipl. Arch., EMPA, Zürich

Nekrologe

† **Armando Pellascio**, Bau-Ing., G. E. P., von Cugnasco TI geb. am 23. Mai 1897, ETH 1916—20, ist am 7. Juli 1959 in Bellinzona gestorben. Nach sieben Jahren Praxis im Eisenbetonbau wandte er sich 1928 dem Tunnelbau zu und gründete 1933 eine eigene Firma in Mailand, die bautechnische Produkte für Dichtungsarbeiten herstellte. Von 1941 bis zu seinem Tode führte er dann diese Firma in Zürich.

† **Otto Schubert**, dipl. Bau-Ing., S. I. A., G. E. P., von Zürich, geb. am 23. Februar 1898, ETH 1919—23, Teilhaber des Ingenieurbüros Schubert & Schwarzenbach in Zürich, ist am 24. August nach kurzem Leiden entschlafen.

† **Alfred Ebert-Engel**, Dr. phil., Ing.-Chemiker, G. E. P., von Zürich, geb. am 10. November 1881, ETH 1901—05, ist am 26. August an den Folgen eines im Frühjahr erlittenen Unfalls verschieden.

Wettbewerbe

Oeffentlicher Wettbewerb der Stadt Zürich für Lärmbekämpfung. Durch zunehmende Mechanisierung und Motorisierung hat sich der Lärmpegel unserer Städte in den letzten Jahren stark erhöht. Da es eine Gewöhnung an den Lärm nicht gibt, muss es zu einer Schädigung der Gesundheit kommen, wenn der erzeugte Lärm in gleichen Masse weiter zunimmt. Wir stehen deshalb je länger je mehr vor der Notwendigkeit, Mittel und Wege zur Herabsetzung des Lärmpegels zu suchen. Die Behörden erkannten schon längst die Notwendigkeit, die Bevölkerung vor Lärmschäden zu schützen. Die Lärmbekämpfungskommission der Stadt Zürich sucht nach Mitteln, den Baulärm einzudämmen, ohne eine untragbare Verteuerung des Bauens herbeizuführen. Sie hat zu diesem Zweck unter verdankenswerter Mitwirkung privater Firmen eine Reihe von Versuchen durchgeführt, welche ergaben, dass durch Anwendung von Lärmschutzaggregaten bei verschiedenen Baumaschinen eine spürbare Lärmverminderung erzielt werden kann. Die Untersuchungen haben aber auch gezeigt, dass es bei den Abbauhämmern noch nicht gelungen ist, den Lärm in einem erträglichen Ausmass zu halten, ohne dabei einen allzu grossen Leistungsabfall in Kauf nehmen zu müssen. Der Stadtrat hat deshalb einem Antrag der Lärmbekämpfungskommission zugestimmt, durch Ausschreibung eines Ideen-Wettbewerbes Vorschläge für eine wirksame Entlärnung der traditionellen Pressluftschlämmer zu gewinnen. Den Teilnehmern des Wettbewerbes wird die Aufgabe gestellt, Mittel und Wege zu finden, wie der Lärm von heute im Gebrauch stehenden Pressluftschlämmern, insbesondere Abbauhämmern, vermindert werden kann. Zur Prämiierung von geeigneten Vorschlägen steht dem Preisgericht ein Betrag von 6000 Fr. zur Verfügung. Interessenten verlangen das Wettbewerbsprogramm mit allen weiteren Angaben beim Gesundheits- und Wirtschaftsamt, Walchestr. 31, Zürich 6.

Autobahnbrücke über das Worblental. Projektwettbewerb unter fünf eingeladenen Ingenieurfirmen, feste Entschädigung je 4200 Fr. Preisgericht: Regierungsrat S. Bräwand, Dr. R. Ruckli, Eidg. Oberbauinspektor, Dr. E. Gerber,

Kantonsoberingenieur, H. Türler, Kantonsbaumeister, E. Stettler, dipl. Ing., Bern, R. Schulthess, dipl. Ing., Direktor des Technikums Burgdorf, M. Walt, dipl. Ing., Zürich; Ersatzmänner: Kreisoberingenieur Kunz, Bern, Jak. Schneider, dipl. Ing., Bern. Ergebnis:

1. Preis (11 000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Ingenieurbüro Paul Kipfer, Bern, Mitarbeiter H. Wanzenried, dipl. Ing.
2. Preis (9 000 Fr.): Ingenieurbüro Uehlinger & Walder, Bern, Mitarbeiter H. v. Gunten
3. Preis (7 000 Fr.): Ingenieurbüro Hartenbach & Wenger, Bern
4. Preis (5 000 Fr.): Ingenieurbüro Emch & Berger, Bern, Mitarbeiter Desserich, Balzari und Zimmerli, dipl. Ingenieure.

Die fünf Wettbewerbsprojekte werden am 11. und 12. September in der Schulwarte Bern, Helvetiaplatz 2, ausgestellt. Oeffnungszeiten: 9 bis 12 und 14 bis 17 h.

Kantonalbank Schaffhausen (SBZ 1959, Heft 35, S. 570). 32 Projekte sind rechtzeitig eingegangen. Ergebnis:

1. Preis (6000 Fr.): Rolf Busenhardt, Zürich
 2. Preis (5700 Fr.): Jörg Aellig, Schaffhausen
 3. Preis (5500 Fr.): Willi Walter, Zürich
 4. Preis (4800 Fr.): Peter Rahm, Bern
 5. Preis (4500 Fr.): W. M. Förderer, Basel
 6. Preis (3500 Fr.): Arthur Gisel, Arbon
- Ankauf (3000 Fr.): Fritz Tissi, Thayngen
Ankauf (2000 Fr.): Arnold von Waldkirch, Zürich
Ankauf (2000 Fr.): H. Brüttsch & R. Neukomm, Zürich
Ankauf (1500 Fr.): Lenhard & Gloor, Schaffhausen/Neuhausen
Ankauf (1500 Fr.): Dieter Feth, Schaffhausen

Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der sechs prämierten Entwürfe sowie des ersten Ankaufes zu einer Ueberarbeitung ihrer Projekte einzuladen. Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Mitteilungen aus dem S. I. A.

66. Generalversammlung

Liebe Kollegen,

Die Sektion Wallis hat die grosse Ehre, Sie zur 66. Generalversammlung des S. I. A. einzuladen. Es ist dies das erste Mal, dass sich unser Verein im Wallis versammelt. Im Bewusstsein dieses uns anvertrauten Vorrechtes haben wir mit Begeisterung ein Programm vorbereitet, welches Ihnen unseren Kanton in seinem vollen wirtschaftlichen Aufschwung zeigen soll. Die Sektion Wallis freut sich, Sie in Sitten empfangen zu können und wird alles daran setzen, um Ihnen eine interessante Tagung und einen angenehmen Aufenthalt zu bieten.

Freitag, den 25. September 1959

- 15.00 Delegiertenversammlung im Auditorium des Kollegiums.
- 16.30 Empfang der Damen auf der Majorie, Tee, Besuch von Majorie und Valère.
- 19.00 Aperitif auf der Majorie.
- 20.00 Aufführung «Son et Lumière».
- 21.00 Empfang in den Kellern Provins. Imbiss, Nachtessen.

Samstag, den 26. September

Besammlung für alle Exkursionen auf dem Plantaplatz. Für sämtliche Teilnehmer sind Plätze in den Cars reserviert, die Benützung von Privatwagen ist ausgeschlossen.

Exkursion Nr. 1: Staumauer Grande-Dixence. 8.15 h Abfahrt. Besuch der Materialgewinnung und Vorbrecherei in Präfleuri. Mittagessen in Blava. Besuch der Baustelle in Blava: Materialsortieranlage, Winden und Kommandoposten der Kabelkrane, Betonfabrikation, Zementumschlag. Besuch der Staumauer im Betonierbetrieb. 16.30 h Ankunft in Sitten.

Exkursion Nr. 2: Staumauer Mauvoisin und Zentralen von Fionnay-Ecône-Bieudron. 8.15 h Abfahrt. Mittagessen in Martigny. 16.30 h Ankunft in Sitten.

Exkursion Nr. 3: Lac de Derborence. 8.15 h Abfahrt. Besuch der Anlagen des Kraftwerkes Lizerne in Derborence und der Zentrale in Ardon. Aperitif und «Raclette» im Freien in Derborence. Spaziergang zum Derborence-See. 16.30 h Ankunft in Sitten.

Exkursion Nr. 4: Kantonale Landwirtschaftsschule Châteauneuf und Eidgenössische Versuchsanstalt. Staats-Weinberge «Grand-Brûlé». 8.15 h Abfahrt. Mittagessen im Restaurant «Les Fougères». Leytron, mit Trunk im Keller. 16.30 h Ankunft in Sitten.

Exkursion Nr. 5: Werk Aluminium-Industrie AG. in Chippis. Zentrale in Vissoie. 8.15 h Abfahrt. Besuch der Giesserei und des Walzwerkes. Mittagessen in Siders. Besuch des Ausgleichsbeckens und der Zentrale Vissoie (Val d'Anniviers). 16.30 h Ankunft in Sitten.

Exkursion Nr. 6: Touristischer Ausflug nach Riederalp. 8.00 h Abfahrt nach Mörel. 9.15 h Abfahrt von Mörel nach Riederalp (Seilbahn). Spaziergang im Aletschwald bis zum Aletschgletscher und zurück (zirka zwei Stunden). Mittagessen im Riederalp-Hotel. 16.30 h Ankunft in Sitten.

Exkursion Nr. 7: Neuere architektonische Bauten im Mittelwallis. 8.15 h Besammlung auf dem Planta-Platz. Besuch von Schule Sacré-Cœur, Kirche Sacré-Cœur und Kantonalbank. Abfahrt per Car, Besuch von zwei Villen. Mittagessen in St-Léonard. Abfahrt per Car nach Crans, Besuch der Zentrale Lienne, Kirche Chermignon, Kapelle von Crans, Sanatorium Bellevue in Montana. Rückfahrt via Grimsuat nach Sitten. 16.30 h Ankunft in Sitten.

Exkursion Nr. 8: Stadtrundgang durch Sitten. 14.00 h Abmarsch vom Planta-Platz. 16.30 h Beendigung.

Flüge über die Walliser Alpen, bei schönem Wetter, Freitag, Samstag und Sonntag mit Hermann Geiger und seinen Piloten. Detaillierte Auskünfte beim Empfangsbüro (Hôtel de la Gare).

20.00 h Bankett im Hôtel «Paix et Poste» und «Planta», anschliessend Ball in jedem der beiden Hotels. Tenue: Abendanzug oder dunkles Kleid.

Sonntag, den 27. September

10.00 **Generalversammlung** im Auditorium des Kollegiums. Tages-Ordnung:

- a) Protokoll der 65. Generalversammlung vom 22. September 1957 in Luzern.
 - b) Ansprache des Präsidenten des S. I. A., Ingenieur G. Gruner.
 - c) Vorschläge der Delegiertenversammlung.
 - d) Ort und Datum der nächsten Generalversammlung.
 - e) Diverses.
- 11.00 Vortrag von Maurice Zermatten: «Sitten und seine Denkmäler».
- 11.45 Abfahrt per Car oder Privatwagen vom Planta-Platz nach Crans.
- 12.15 «Raclette» im Freien in Crans (Golf-Hotel).
- 15.00 Rückfahrt nach Sitten.

Unterkunft muss mit dem Formular «Hotelzimmer-Bestellung» reserviert werden.

Die für alle Teilnehmer obligatorische *Festkarte* kostet Fr. 10.— für Mitglieder im Alter von 30 Jahren und mehr, und Fr. 5.— für Mitglieder im Alter unter 30 Jahren.

Anmeldung baldmöglichst, jedoch bis spätestens 7. September, an F. Burri, 15, rue de Lausanne, Sion.

Telephonische Auskunft kann von Montag bis Freitag während der Bürozeit über Tel. (027) 2 29 73 (MM. de Kalbermatten und Burri, Ing. S. I. A., Sion) eingeholt werden. Empfangsbüro Hôtel de la Gare, Sion (Tel. [027] 2 17 61). Oeffnungszeiten: Freitag, 25. September, von 13.30 bis 20 h, Samstag, 26. September, von 7.30 bis 10.00 und von 15.30 bis 17.30. Nicht versandte Festkarten können auf dem Empfangsbüro abgeholt werden.

Ankündigungen

18. Schweiz. Tagung für elektrische Nachrichtentechnik

Donnerstag, 17. September 1959, im Cinéma Schloss, Schlossplatz, Aarau (5 Minuten vom Bahnhof). Veranstalter: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein und Vereinigung «Pro Telephon».

9.45 h: Begrüssung durch den Vizepräsidenten des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, Direktor M. Roessgen, Genf. Vorsitz: Prof. H. Weber, Vorstand des Institutes für Fernmeldetechnik an der ETH, Zürich.

Dr. sc. techn. A. P. Speiser, Privat-Dozent an der ETH, Direktor des Forschungslaboratoriums der IBM, Zürich: «Mittel, Methoden und Möglichkeiten der elektronischen Datenverarbeitung».

Dr. rer. pol. A. Schärer, Chef des Organisationsdienstes der Generaldirektion SBB, Bern: «Anwendungen von Digitalmaschinen in einem Grossbetrieb».

P. Coroller, dipl. Ing., AG. Brown, Boveri & Cie., Baden: «Les machines analogiques et leurs emplois dans l'industrie».

13.00 h: Gemeinsames Mittagessen im Restaurant zur Kettenbrücke, Zollrain 18, Aarau.

14.45 h: Besichtigungen: Sprecher & Schuh AG., Aarau; Cementfabrik Holderbank-Wildegg AG., Holderbank; Schloss Wildegg, Wildegg.

Anmeldung an das Sekretariat SEV, Seefeldstrasse 301, Zürich 8, bis spätestens Montag, den 7. September 1959.

Jahresversammlung des Collège International pour l'étude scientifique des techniques de production mécanique (CIRP)

21. September 1959 im Auditorium III der ETH, Hauptgebäude.

Vormittags 10.00 bis 12.15 h

Begrüssung durch Prof. Dr.-Ing. O. Kienzle, Präsident des CIRP, und Prof. Dr. A. Frey-Wyssling, Rektor der ETH.

P. Nicolau, Ing. Général, Directeur de l'Institut Supérieur des Matériaux et de la Construction mécanique, à Paris (französisch): «Le CIRP, ses origines, ses buts».

Prof. Dr.-Ing. O. Kienzle, T. H. Hannover (deutsch): «Das CIRP, seine Arbeitsweise».

Dr. Galloway, Director of Research of the Production Engineering Research Association of Great Britain (englisch): «A Review of Developments in Cold Extrusion».

Nachmittags 14.45 bis 17 h

Prof. Dr.-Ing. H. Opitz, T. H. Aachen (deutsch): «Stand der Zerspanungsforschung».

Prof. Dr.-Ing. E. Bickel, ETH, Zürich (deutsch): «Die Prüfung der Genauigkeit von Rauheits-Messgeräten».

Die Vorträge sind öffentlich und unentgeltlich.

Jahresversammlung 1959 des Schweiz. Vereins von Gas- und Wasserfachmännern

Diese Veranstaltung findet am 17. bis 19. Oktober 1959 in der Aula der Universität Neuenburg, in Neuenburg, avenue du 1er Mars 26, statt. In einem ersten Teil, der am 17. Oktober um 14.30 h beginnt, werden die Vereinsgeschäfte behandelt. Im zweiten Teil mit Beginn am 18. Oktober, um 9 h, werden sprechen: F. Jordi, Direktor des Gas- und Wasserwerks Basel: «Ein Jahr Erfahrung mit der Gasentgiftung», und R. Delsol, directeur des Etudes et Techniques Nouvelles à Gaz de France: «Le rôle du gaz naturel dans l'évolution de l'industrie gazière en France». Am 19. Oktober sollen das Uhrenmuseum und eine Uhrenfabrik in La Chaux-de-Fonds besichtigt werden. Es besteht ein Damenprogramm. Anmeldungen bis 15. September an die Services Industriels, Service du gaz, Neuchâtel.

Das MTM-Verfahren und seine Anwendung im Betrieb

Das Betriebswissenschaftliche Institut der ETH und die Schweiz. MTM-Vereinigung, Zürich, veranstalten am 24. September 1959 im Auditorium Maximum der ETH in Zürich eine Tagung unter dem oben genannten Titel. Beginn 9.30 h. Zunächst werden in zwei Referaten die Grundlagen dieser Methods-Time-Measuremen in zwei Referaten behandelt, anschliessend (von 11.30 bis 12 h und 14 h bis 17.30 h) die praktischen Anwendungen in sechs Vorträgen. Programm, Teilnahmebedingungen und Anmeldeformulare liegen auf der Redaktion auf.

Deutsche Baugrundtagung 1960

Die sechste Baugrundtagung der Deutschen Gesellschaft für Erd- und Grundbau findet vom 11. bis 14. Mai 1960 in Frankfurt am Main statt. Am Mittwochnachmittag tagt die Mitgliederversammlung, am Donnerstag und Freitag werden im grossen Festsaal des Gesellschaftshauses im Zoo Vorträge gehalten, am Donnerstagabend ist ein Festessen im Frankfurter Hof, am Samstag werden Besichtigungen durchgeführt.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5, Telefon (051) 23 45 07 / 08.